

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Juli 1976

Statistisches Bundesamt
K 1 1 1 1 1 1 1



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250810 – 760207

Erschienen im Dezember 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Heilbäder	9
Seebäder	10
Luftkurorte	10
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	11
Alle Gemeindegruppen zusammen	12
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen ..	12
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Alle Betriebsarten zusammen	20
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	21
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	27
9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	27
Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6.). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Erhebungsmethode

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 Übernachtungen und mehr (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand

nicht vor. Die Berechnung von Veränderungsraten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 und auf Tabelle 5, (Teil Insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Begriffsmethode

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderungen

Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte

bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach "Sonstige Berichtsgemeinden".

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	= aus technischen Gründen wird in der Tabelle 5 (Insgesamt) nur die Minusveränderung (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsdaten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-, Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden	(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1976						Januar bis Juli 1976					
			Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über ¹⁾	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über ¹⁾	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität
			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	159	I	574 489	+ 2,1	6 854 412	+ 3,9	11,9	.	1 603 752	+ 0,6	13 696 567	+ 2,4	8,5	.
		A	50 877	+ 1,1	109 916	+ 11,5	2,2	.	138 899	- 2,7	286 929	+ 6,5	2,1	.
		Z	625 366	+ 2,0	6 964 328	+ 4,0	11,1	91,4	1 742 651	+ 0,3	13 983 496	+ 2,4	8,0	26,7
Hamburg	1	I	90 383	+ 18,7	176 075	+ 22,7	1,9	.	553 056	+ 10,4	1 048 188	+ 9,7	1,9	.
		A	54 846	+ 2,8	101 109	+ 12,1	1,8	.	243 036	+ 1,1	453 785	+ 3,4	1,9	.
		Z	145 229	+ 12,1	277 184	+ 18,6	1,9	54,9	796 092	+ 7,4	1 501 973	+ 7,7	1,9	43,3
Nieder- sachsen	213	I	527 837	- 0,5	4 280 889	- 7,9	8,1	.	2 580 211	+ 1,9	13 727 816	- 3,7	5,3	.
		A	88 147	+ 14,5	272 911	+ 6,9	3,1	.	277 358	+ 8,9	696 856	+ 8,0	2,5	.
		Z	615 984	+ 1,4	4 553 800	- 7,1	7,4	67,6	2 857 569	+ 2,5	14 424 672	- 3,2	5,0	31,1
Bremen	2	I	22 884	- 9,6	43 337	- 4,7	1,9	.	160 319	- 10,0	303 479	- 8,1	1,9	.
		A	11 473	+ 21,2	17 347	+ 11,5	1,5	.	49 310	+ 25,0	92 994	+ 12,3	1,9	.
		Z	34 357	- 1,2	60 684	- 0,6	1,8	46,5	209 629	- 3,7	396 473	- 4,0	1,9	44,2
Nordrhein- Westfalen	307	I	462 354	- 2,4	2 755 212	- 5,2	6,0	.	3 325 765	+ 0,4	14 075 223	- 4,7	4,2	.
		A	144 063	+ 5,1	446 977	+ 14,8	3,1	.	639 967	+ 3,2	1 545 659	+ 6,3	2,4	.
		Z	606 417	- 0,7	3 202 189	- 2,8	5,3	51,4	3 965 732	+ 0,9	15 620 882	- 3,7	3,9	36,5
Hessen	318	I	362 002	- 3,4	2 853 071	- 5,2	7,9	.	2 236 355	+ 1,8	12 765 511	- 3,7	5,7	.
		A	179 428	+ 0,8	405 039	+ 11,8	2,3	.	691 405	+ 6,3	1 404 629	+ 9,3	2,0	.
		Z	541 430	- 2,1	3 258 110	- 3,4	6,0	57,4	2 927 760	+ 2,8	14 170 140	- 2,5	4,8	36,3
Rheinland- Pfalz	288	I	275 875	+ 5,6	1 382 353	- 2,4	5,0	.	1 432 613	+ 4,6	5 956 901	- 1,3	4,2	.
		A	140 506	+ 10,1	493 078	+ 5,9	3,5	.	399 342	+ 14,9	1 146 577	+ 16,5	2,9	.
		Z	416 381	+ 7,0	1 875 431	- 0,4	4,5	52,9	1 831 955	+ 6,7	7 103 478	+ 1,2	3,9	29,2
Baden- Württemberg	467	I	719 930	- 5,2	5 582 939	- 4,5	7,8	.	3 709 775	+ 0,9	20 855 998	- 3,9	5,6	.
		A	253 567	+ 2,9	597 957	+ 4,3	2,4	.	821 444	+ 6,9	1 769 109	+ 5,4	2,2	.
		Z	973 497	- 3,2	6 180 896	- 3,7	6,3	63,4	4 531 219	+ 1,9	22 625 107	- 3,2	5,0	33,8
Bayern	658	I	1 346 656	- 1,6	10 540 145	- 1,1	7,8	.	5 921 360	+ 3,8	34 828 178	+ 0,7	5,9	.
		A	353 162	+ 7,0	730 216	+ 10,2	2,1	.	1 130 166	+ 6,7	2 338 784	+ 7,9	2,1	.
		Z	1 699 818	+ 0,1	11 270 361	- 0,4	6,6	67,4	7 051 526	+ 4,2	37 166 962	+ 1,1	5,3	32,4
Saarland	29	I	22 843	+ 18,1	79 215	+ 4,4	3,5	.	149 626	+ 8,0	451 214	- 1,3	3,0	.
		A	5 965	+ 19,2	11 881	+ 31,6	2,0	.	27 203	+ 15,1	54 523	+ 30,9	2,0	.
		Z	28 808	+ 18,4	91 096	+ 7,3	3,2	33,5	176 829	+ 9,0	505 737	+ 1,3	2,9	27,1
Berlin (West)	1	I	52 345	- 1,3	149 619	- 3,0	2,9	.	469 055	+ 4,9	1 277 242	+ 3,9	2,7	.
		A	22 139	+ 0,0	68 949	+ 1,2	3,1	.	117 934	+ 8,4	345 777	+ 9,9	2,9	.
		Z	74 484	- 0,9	218 568	- 1,7	2,9	47,6	586 989	+ 5,6	1 623 019	+ 5,1	2,8	51,4
Bundes- gebiet	2 443	I	4 457 598	- 1,1	34 697 267	- 2,2	7,8	.	22 141 887	+ 2,3	118 986 317	- 1,6	5,4	.
		A	1 304 173	+ 5,5	3 255 380	+ 8,9	2,5	.	4 536 064	+ 6,6	10 135 622	+ 8,3	2,2	.
		Z	5 761 771	+ 0,4	37 952 647	- 1,4	6,6	65,8	26 677 951	+ 3,0	129 121 939	- 0,9	4,8	32,6

1) Siehe Erhebungsmethode S. 5.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart		Juli 1976					Januar bis Juli 1976					Aufent- halts- dauer		Betten- aus- nutzung	
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen						
		Insgesamt		Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt		Insgesamt	An- teil				
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Anzahl		%		Tage	%	Anzahl		%		Tage	%		
<u>GROSSSTAEDTE²⁾</u>															
HOTELS	I	428 925		756 387	55,6	1,8			3 469 903		6 182 338	67,3	1,8		
	A	380 846		603 397	44,4	1,6			1 695 620		3 004 280	32,7	1,8		
	Z	809 771		1 359 784	100,0	1,7	43,8		5 165 523		9 186 618	100,0	1,8	43,1	
HOTELS GARNIS	I	191 698		385 171	65,5	2,0			1 459 327		3 017 741	75,0	2,1		
	A	107 078		203 289	34,5	1,9			485 794		1 006 375	25,0	2,1		
	Z	298 776		588 460	100,0	2,0	41,6		1 945 121		4 024 116	100,0	2,1	41,4	
GASTHOEFE	I	52 334		119 938	81,9	2,3			357 591		844 014	87,0	2,4		
	A	14 325		26 549	18,1	1,9			53 411		125 632	13,0	2,4		
	Z	66 659		146 487	100,0	2,2	28,2		411 002		969 646	100,0	2,4	27,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	67 755		172 214	69,7	2,5			474 066		1 271 702	79,1	2,7		
	A	30 344		74 710	30,3	2,5			127 783		336 857	20,9	2,6		
	Z	98 099		246 924	100,0	2,5	42,8		601 849		1 608 559	100,0	2,7	40,6	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	740 712		1 433 710	61,2	1,9			5 760 887		11 315 795	71,7	2,0		
	A	532 593		907 945	38,8	1,7			2 362 608		4 473 144	28,3	1,9		
	Z	1 273 305		2 341 655	100,0	1,8	41,7		8 123 495		15 788 939	100,0	1,9	40,9	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	710		9 034	88,2	12,7			10 373		40 729	92,8	3,9		
	A	113		1 204	11,8	10,7			769		3 174	7,2	4,1		
	Z	823		10 238	100,0	12,4	53,0		11 142		43 903	100,0	3,9	33,1	
HEILST.U. SANATORIEN	I	1 012		29 567	99,8	29,2			5 899		169 732	99,9	28,8		
	A	3		60	0,2	20,0			12		231	0,1	19,3		
	Z	1 015		29 627	100,0	29,2	104,3		5 911		169 963	100,0	28,8	87,1	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	268		1 925	87,3	7,2			904		8 086	87,3	8,9		
	A	258		280	12,7	1,1			953		1 174	12,7	1,2		
	Z	526		2 205	100,0	4,2	154,6		1 857		9 260	100,0	5,0	94,5	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	742 702		1 474 236	61,8	2,0			5 778 063		11 534 342	72,0	2,0		
	A	532 967		909 489	38,2	1,7			2 364 342		4 477 723	28,0	1,9		
	Z	1 275 669		2 383 725	100,0	1,9	42,1		8 142 405		16 012 065	100,0	2,0	41,1	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	25 039		39 933	58,7	1,6			121 530		215 680	70,4	1,8		
	A	19 566		28 047	41,3	1,4			56 499		90 630	29,6	1,6		
	Z	44 605		67 980	100,0	1,5	63,5		178 029		306 310	100,0	1,7	41,7	
INSGESAMT	I	767 741		1 514 169	61,8	2,0			5 899 593		11 750 022	72,0	2,0		
	A	552 533		937 536	38,2	1,7			2 420 841		4 568 353	28,0	1,9		
	Z	1 320 274		2 451 705	100,0	1,9	42,5		8 320 434		16 318 375	100,0	2,0	41,2	
<u>HEILBAEDER</u>															
HOTELS	I	190 692		1 107 981	86,6	5,8			1 139 151		5 371 015	91,4	4,7		
	A	60 050		171 314	13,4	2,9			195 798		508 193	8,6	2,6		
	Z	250 742		1 279 295	100,0	5,1	54,6		1 334 949		5 879 208	100,0	4,4	36,5	
HOTELS GARNIS	I	48 568		425 844	94,0	8,8			245 615		1 705 163	95,4	6,9		
	A	8 972		27 006	6,0	3,0			30 481		82 277	4,6	2,7		
	Z	57 540		452 850	100,0	7,9	62,4		276 096		1 787 440	100,0	6,5	35,8	
GASTHOEFE	I	63 412		402 387	90,0	6,3			281 839		1 461 539	94,0	5,2		
	A	13 858		44 468	10,0	3,2			32 063		93 937	6,0	2,9		
	Z	77 270		446 855	100,0	5,8	49,8		313 902		1 555 476	100,0	5,0	25,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	121 790		1 925 682	97,9	15,8			542 909		7 615 546	98,6	14,0		
	A	6 467		41 410	2,1	6,4			18 847		105 880	1,4	5,6		
	Z	128 257		1 967 092	100,0	15,3	69,2		561 756		7 721 426	100,0	13,7	39,5	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	424 462		3 861 894	93,1	9,1			2 209 514		16 153 263	95,3	7,3		
	A	89 347		284 198	6,9	3,2			277 189		790 287	4,7	2,9		
	Z	513 809		4 146 092	100,0	8,1	60,9		2 486 703		16 943 550	100,0	6,8	36,2	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	40 945		648 044	97,4	15,8			277 543		3 210 776	98,7	11,6		
	A	1 589		17 371	2,6	10,9			5 106		43 134	1,3	8,4		
	Z	42 534		665 415	100,0	15,6	74,7		282 649		3 253 910	100,0	11,5	53,2	
HEILST.U. SANATORIEN	I	72 166		2 123 492	99,4	29,4			492 225		13 377 829	99,6	27,2		
	A	1 131		12 886	0,6	11,4			4 531		52 766	0,4	11,6		
	Z	73 297		2 136 378	100,0	29,1	80,6		496 756		13 430 595	100,0	27,0	73,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	22 003		333 205	79,0	15,1			103 022		1 129 444	89,7	11,0		
	A	7 848		88 651	21,0	11,3			13 526		129 248	10,3	9,6		
	Z	29 851		421 856	100,0	14,1	74,2		116 548		1 258 692	100,0	10,8	32,2	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	559 576		6 966 635	94,5	12,4			3 082 304		33 871 312	97,1	11,0		
	A	99 915		403 106	5,5	4,0			300 352		1 015 435	2,9	3,4		
	Z	659 491		7 369 741	100,0	11,2	67,5		3 382 656		34 886 747	100,0	10,3	46,5	
PRIVATQUARTIERE	I	143 484		1 954 552	97,7	13,6			461 239		5 626 984	98,3	12,2		
	A	5 264		46 955	2,3	8,9			12 565		96 930	1,7	7,7		
	Z	148 748		2 001 507	100,0	13,5	66,1		473 804		5 723 914	100,0	12,1	27,5	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	15 096		161 794	98,5	10,7			73 098		640 679	99,0	8,8		
	A	1 819		2 504	1,5	1,4			3 811		6 164	1,0	1,6		
	Z	16 915		164 298	100,0	9,7	76,0		76 909		646 843	100,0	8,4	43,5	
INSGESAMT	I	718 156		9 082 981	95,3	12,6			3 616 641		40 138 975	97,3	11,1		
	A	106 998		452 565	4,7	4,2			316 728		1 118 529	2,7	3,5		
	Z	825 154		9 535 546	100,0	11,6	67,3		3 933 369		41 257 504	100,0	10,5	42,4	

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Juli 1976						Januar bis Juli 1976					
		Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Insgesamt			Insgesamt	An- teil				
										Anzahl	%		
<u>SEEBÄDER</u>													
HOTELS	I	27 880	197 870	99,1	7,1			105 975	478 107	98,4	4,5		
	A	725	1 758	0,9	2,4			3 577	7 785	1,6	2,2		
	Z	28 605	199 628	100,0	7,0	82,3		109 552	485 892	100,0	4,4	29,2	
HOTELS GARNIS	I	4 937	33 968	99,6	6,9			19 145	83 928	97,9	4,4		
	A	77	126	0,4	1,6			353	1 768	2,1	5,0		
	Z	5 014	34 094	100,0	6,8	72,8		19 498	85 696	100,0	4,4	26,6	
GASTHÖFE	I	1 799	12 309	99,0	6,8			5 292	28 573	99,2	5,4		
	A	26	119	1,0	4,6			89	225	0,8	2,5		
	Z	1 825	12 428	100,0	6,8	50,0		5 381	28 798	100,0	5,4	16,9	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	36 179	509 685	99,6	14,1			88 313	1 018 173	99,7	11,5		
	A	164	2 223	0,4	13,6			281	2 883	0,3	10,3		
	Z	36 343	511 908	100,0	14,1	90,1		88 594	1 021 056	100,0	11,5	26,1	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	70 795	753 832	99,4	10,6			218 725	1 608 781	99,2	7,4		
	A	992	4 226	0,6	4,3			4 300	12 661	0,8	2,9		
	Z	71 787	758 058	100,0	10,6	85,9		223 025	1 621 442	100,0	7,3	26,7	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	10 414	188 770	100,0	18,1			43 923	614 786	99,7	14,0		
	A	8	84	0,0	10,5			120	2 058	0,3	17,2		
	Z	10 422	188 854	100,0	18,1	94,4		44 043	616 844	100,0	14,0	44,9	
HEILST.U. SANATORIEN	I	396	8 893	100,0	22,5			1 615	45 892	100,0	28,4		
	A			0,0						0,0			
	Z	396	8 893	100,0	22,5	84,1		1 615	45 892	100,0	28,4	63,2	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	18 467	304 712	99,9	16,5			49 320	661 117	99,9	13,4		
	A	70	385	0,1	5,5			135	901	0,1	6,7		
	Z	18 537	305 097	100,0	16,5	80,2		49 455	662 018	100,0	13,4	25,3	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	100 072	1 256 207	99,6	12,6			313 583	2 930 576	99,5	9,3		
	A	1 070	4 695	0,4	4,4			4 555	15 620	0,5	3,4		
	Z	101 142	1 260 902	100,0	12,5	85,6		318 138	2 946 196	100,0	9,3	29,1	
PRIVATQUARTIERE	I	59 779	764 794	99,7	12,8			125 646	1 410 264	99,8	11,2		
	A	213	2 480	0,3	11,6			283	3 102	0,2	11,0		
	Z	59 992	767 274	100,0	12,8	82,4		125 929	1 413 366	100,0	11,2	22,1	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	393 301	5 464 265	99,2	13,9			978 451	10 524 221	99,3	10,8		
	A	8 168	44 978	0,8	5,5			19 054	75 243	0,7	3,9		
	Z	401 469	5 509 243	100,0	13,7	94,0		997 505	10 599 464	100,0	10,6	26,3	
INSGESAMT	I	553 152	7 485 266	99,3	13,5			1 417 680	14 865 061	99,4	10,5		
	A	9 451	52 153	0,7	5,5			23 892	93 965	0,6	3,9		
	Z	562 603	7 537 419	100,0	13,4	91,2		1 441 572	14 959 026	100,0	10,4	26,3	
<u>LUFTKURORTE</u>													
HOTELS	I	135 776	747 979	86,1	5,5			754 138	3 215 768	91,5	4,3		
	A	39 722	120 988	13,9	3,0			111 076	297 818	8,5	2,7		
	Z	175 498	868 967	100,0	5,0	62,0		865 214	3 513 586	100,0	4,1	36,5	
HOTELS GARNIS	I	22 776	185 404	93,8	8,1			98 971	589 781	95,5	6,0		
	A	4 149	12 253	6,2	3,0			11 232	27 942	4,5	2,5		
	Z	26 925	197 657	100,0	7,3	69,3		110 203	617 723	100,0	5,6	31,5	
GASTHÖFE	I	87 789	696 196	90,8	7,9			388 659	2 074 684	93,2	5,3		
	A	16 534	70 859	9,2	4,3			39 546	151 721	6,8	3,8		
	Z	104 323	767 055	100,0	7,4	61,9		428 205	2 226 405	100,0	5,2	26,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	67 172	857 706	96,3	12,8			260 875	2 648 795	97,6	10,2		
	A	4 340	32 508	3,7	7,5			10 985	66 185	2,4	6,0		
	Z	71 512	890 214	100,0	12,4	76,9		271 860	2 714 980	100,0	10,0	34,1	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	313 513	2 487 285	91,3	7,9			1 502 643	8 529 028	94,0	5,7		
	A	64 745	236 608	8,7	3,7			172 839	543 666	6,0	3,1		
	Z	378 258	2 723 893	100,0	7,2	66,7		1 675 482	9 072 694	100,0	5,4	32,3	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	32 353	408 618	97,4	12,6			216 848	1 784 084	98,6	8,2		
	A	979	11 097	2,6	11,3			2 996	26 216	1,4	8,8		
	Z	33 332	419 715	100,0	12,6	75,1		219 844	1 810 300	100,0	8,2	47,1	
HEILST.U. SANATORIEN	I	7 134	202 766	99,2	28,4			44 411	1 239 484	99,4	27,9		
	A	82	1 697	0,8	20,7			746	7 091	0,6	9,5		
	Z	7 216	204 463	100,0	28,3	81,5		45 157	1 246 575	100,0	27,6	72,3	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	23 567	349 744	83,1	14,8			83 511	1 088 793	89,8	13,0		
	A	4 648	71 201	16,9	15,3			10 312	124 113	10,2	12,0		
	Z	28 215	420 945	100,0	14,9	77,6		93 823	1 212 906	100,0	12,9	32,5	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	376 567	3 448 413	91,5	9,2			1 847 413	12 641 389	94,7	6,8		
	A	70 454	320 603	8,5	4,6			186 893	701 086	5,3	3,8		
	Z	447 021	3 769 016	100,0	8,4	69,3		2 034 306	13 342 475	100,0	6,6	35,7	
PRIVATQUARTIERE	I	215 904	2 742 408	97,1	12,7			591 894	6 270 515	97,6	10,6		
	A	9 677	81 769	2,9	8,4			18 266	156 331	2,4	8,6		
	Z	225 581	2 824 177	100,0	12,5	77,3		610 160	6 426 846	100,0	10,5	25,6	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	30 755	345 770	96,9	11,2			82 485	694 060	93,9	8,4		
	A	3 894	11 064	3,1	2,8			14 107	44 954	6,1	3,2		
	Z	34 649	356 834	100,0	10,3	89,1		96 592	739 014	100,0	7,7	26,9	
INSGESAMT	I	623 226	6 536 591	94,1	10,5			2 521 792	19 605 964	95,6	7,8		
	A	84 025	413 436	5,9	4,9			219 266	902 371	4,4	4,1		
	Z	707 251	6 950 027	100,0	9,8	73,2		2 741 058	20 508 335	100,0	7,5	31,4	

FUSSNOTEN SIEHE S.12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1976					Januar bis Juli 1976					Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung		
			Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen						
			Insgesamt		Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt		Insgesamt	An- teil			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
			Anzahl		%	Tage	%	Anzahl				%	Tage	%		
ERHOLUNGSRORTE																
HOTELS	I		102 769		447 968	84,3	4,4		568 089		1 859 245	90,3	3,3			
	A		23 990		83 325	15,7	3,5		68 275		199 696	9,7	2,9			
	Z		126 759		531 293	100,0	4,2	56,4	636 364		2 058 941	100,0	3,2	31,8		
HOTELS GARNIS	I		12 172		65 874	91,6	5,4		57 544		220 970	93,7	3,8			
	A		1 942		6 005	8,4	3,1		5 446		14 937	6,3	2,7			
	Z		14 114		71 879	100,0	5,1	57,1	62 990		235 907	100,0	3,7	27,3		
GASTHOF	I		134 323		966 427	92,3	7,2		585 342		2 963 349	95,0	5,1			
	A		22 196		80 591	7,7	3,6		47 788		154 354	5,0	3,2			
	Z		156 519		1 047 018	100,0	6,7	53,1	633 130		3 117 703	100,0	4,9	23,0		
FREMDENH. U. PENSIONI	I		58 658		729 668	96,1	12,4		223 121		2 062 592	97,6	9,2			
	A		4 414		29 947	3,9	6,8		9 137		51 076	2,4	5,6			
	Z		63 072		759 615	100,0	12,0	69,4	232 258		2 113 668	100,0	9,1	28,1		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I		307 922		2 209 937	91,7	7,2		1 434 096		7 106 156	94,4	5,0			
	A		52 542		199 868	8,3	3,8		130 646		420 063	5,6	3,2			
	Z		360 464		2 409 805	100,0	6,7	58,3	1 564 742		7 526 219	100,0	4,8	26,5		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I		34 085		421 459	98,0	12,4		238 348		1 814 958	99,0	7,6			
	A		843		8 544	2,0	10,1		2 301		18 674	1,0	8,1			
	Z		34 928		430 003	100,0	12,3	79,6	240 649		1 833 632	100,0	7,6	49,4		
HEILST.U. SANATORIEN	I		6 210		205 691	98,7	33,1		38 897		1 254 153	99,4	32,2			
	A		147		2 647	1,3	18,0		608		8 174	0,6	13,4			
	Z		6 357		208 338	100,0	32,8	83,1	39 505		1 262 327	100,0	32,0	73,3		
FERIENH. FERIENWOHN.	I		17 546		241 737	73,3	13,8		63 485		648 275	79,8	10,2			
	A		10 515		87 848	26,7	8,4		20 175		164 179	20,2	8,1			
	Z		28 061		329 585	100,0	11,7	80,7	83 660		812 454	100,0	9,7	28,9		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I		365 763		3 078 824	91,2	8,4		1 774 826		10 823 542	94,7	6,1			
	A		64 047		298 907	8,8	4,7		153 730		611 090	5,3	4,0			
	Z		429 810		3 377 731	100,0	7,9	63,4	1 928 556		11 434 632	100,0	5,9	31,2		
PRIVATQUARTIERE	I		194 434		2 626 659	96,2	13,5		482 272		5 338 307	96,6	11,1			
	A		10 612		103 569	3,8	9,8		20 345		188 890	3,4	9,3			
	Z		205 046		2 730 228	100,0	13,3	68,4	502 617		5 527 197	100,0	11,0	20,2		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I		58 363		732 661	99,2	12,6		126 279		1 195 901	98,7	9,5			
	A		4 308		5 685	0,8	1,3		12 084		15 948	1,3	1,3			
	Z		62 671		738 346	100,0	11,8	89,7	138 363		1 211 849	100,0	8,8	21,4		
INSGESAMT	I		618 560		6 438 144	94,0	10,4		2 383 377		17 357 750	95,5	7,3			
	A		78 967		408 161	6,0	5,2		186 159		815 928	4,5	4,4			
	Z		697 527		6 846 305	100,0	9,8	67,5	2 569 536		18 173 678	100,0	7,1	26,1		
SONSTIGE GEMEINDEN																
HOTELS	I		558 340		976 598	68,6	1,7		3 346 998		5 559 558	79,7	1,7			
	A		284 276		446 238	31,4	1,6		880 365		1 412 115	20,3	1,6			
	Z		842 616		1 422 836	100,0	1,7	41,8	4 227 363		6 971 673	100,0	1,6	29,8		
HOTELS GARNIS	I		93 220		199 642	78,7	2,1		557 697		1 078 020	84,9	1,9			
	A		31 845		54 018	21,3	1,7		105 894		191 703	15,1	1,8			
	Z		125 065		253 660	100,0	2,0	42,1	663 591		1 269 723	100,0	1,9	30,7		
GASTHOF	I		271 400		656 756	78,2	2,4		1 366 048		2 887 317	86,2	2,1			
	A		92 471		182 812	21,8	2,0		241 573		462 084	13,8	1,9			
	Z		363 871		839 568	100,0	2,3	34,6	1 607 621		3 349 401	100,0	2,1	20,1		
FREMDENH. U. PENSIONI	I		45 696		229 528	85,6	5,0		195 011		797 197	90,7	4,1			
	A		13 305		38 541	14,4	2,9		29 770		81 432	9,3	2,7			
	Z		59 001		268 069	100,0	4,5	58,3	224 781		878 629	100,0	3,9	27,8		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I		968 656		2 062 524	74,1	2,1		5 465 754		10 322 092	82,8	1,9			
	A		421 897		721 609	25,9	1,7		1 257 602		2 147 334	17,2	1,7			
	Z		1 390 553		2 784 133	100,0	2,0	40,4	6 723 356		12 469 426	100,0	1,9	26,3		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I		28 061		280 633	94,7	10,0		219 494		1 234 720	97,3	5,6			
	A		1 585		15 778	5,3	10,0		4 527		34 088	2,7	7,5			
	Z		29 646		296 411	100,0	10,0	69,9	224 021		1 268 808	100,0	5,7	43,5		
HEILST.U. SANATORIEN	I		4 399		124 229	98,6	28,2		29 833		843 721	99,1	28,3			
	A		385		1 775	1,4	4,6		1 067		7 451	0,9	7,0			
	Z		4 784		126 004	100,0	26,3	79,6	30 900		851 172	100,0	27,5	78,2		
FERIENH. FERIENWOHN.	I		8 240		124 934	53,7	15,2		38 739		367 047	67,2	9,5			
	A		9 598		107 620	46,3	11,2		21 646		179 054	32,8	8,3			
	Z		17 838		232 554	100,0	13,0	80,3	60 385		546 101	100,0	9,0	27,4		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I		1 009 356		2 592 320	75,4	2,6		5 753 820		12 767 580	84,4	2,2			
	A		433 465		846 782	24,6	2,0		1 284 842		2 367 927	15,6	1,8			
	Z		1 442 821		3 439 102	100,0	2,4	44,3	7 038 662		15 135 507	100,0	2,2	28,4		
PRIVATQUARTIERE	I		115 472		937 807	88,1	8,1		327 075		2 074 939	90,6	6,3			
	A		25 612		127 109	11,9	5,0		50 992		214 559	9,4	4,2			
	Z		141 084		1 064 916	100,0	7,5	58,0	378 067		2 289 498	100,0	6,1	18,1		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I		51 935		109 989	86,2	2,1		221 909		426 026	88,8	1,9			
	A		13 122		17 638	13,8	1,3		33 344		53 990	11,2	1,6			
	Z		65 057		127 627	100,0	2,0	58,9	255 253		480 016	100,0	1,9	32,2		
INSGESAMT	I		1 176 763		3 640 116	78,6	3,1		6 302 804		15 268 545	85,3	2,4			
	A		472 199		991 529	21,4	2,1		1 369 178		2 636 476	14,7	1,9			
	Z		1 648 962		4 631 645	100,0	2,8	47,2	7 671 982		17 905 021	100,0	2,3	26,5		

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Juli 1976					Januar bis Juli 1976					
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
Insgesamt		Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt		Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
		Anzahl	%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%		
INSGESAMT												
HOTELS	I	1 444 382	4 234 783	74,8	2,9	9 384 254	22 666 031	80,7	2,4			
	A	789 609	1 427 020	25,2	1,8	2 954 711	5 429 887	19,3	1,8			
	Z	2 233 991	5 661 803	100,0	2,5	49,5	12 338 965	28 095 918	100,0	2,3	35,8	
HOTELS GARNIS	I	373 371	1 295 903	81,1	3,5	2 438 299	6 695 603	83,5	2,7			
	A	154 063	302 697	18,9	2,0	639 200	1 325 002	16,5	2,1			
	Z	527 434	1 598 600	100,0	3,0	49,9	3 077 499	8 020 605	100,0	2,6	36,5	
GASTHOF	I	611 057	2 854 013	87,6	4,7	2 984 771	10 259 476	91,2	3,4			
	A	159 410	405 398	12,4	2,5	414 470	987 953	8,8	2,4			
	Z	770 467	3 259 411	100,0	4,2	46,0	3 399 241	11 247 429	100,0	3,3	23,1	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	397 250	4 424 483	95,3	11,1	1 784 295	15 414 005	96,0	8,6			
	A	59 034	219 339	4,7	3,7	196 803	644 313	4,0	3,3			
	Z	456 284	4 643 822	100,0	10,2	69,3	1 981 098	16 058 318	100,0	8,1	34,9	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	2 826 060	12 809 182	84,5	4,5	16 591 619	55 035 115	86,8	3,3			
	A	1 162 116	2 354 454	15,5	2,0	4 205 184	8 387 155	13,2	2,0			
	Z	3 988 176	15 163 636	100,0	3,8	53,4	20 796 803	63 422 270	100,0	3,0	32,5	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	146 568	1 956 558	97,3	13,3	1 006 529	8 700 053	98,6	8,6			
	A	5 117	54 078	2,7	10,6	15 819	127 344	1,4	8,1			
	Z	151 685	2 010 636	100,0	13,3	76,3	1 022 348	8 827 397	100,0	8,6	48,8	
HEILST.U. SANATORIEN	I	91 317	2 694 638	99,3	29,5	612 880	16 930 811	99,6	27,6			
	A	1 748	19 065	0,7	10,9	6 964	75 713	0,4	10,9			
	Z	93 065	2 713 703	100,0	29,2	81,0	619 844	17 006 524	100,0	27,4	73,9	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	90 091	1 356 257	79,2	15,1	338 981	3 902 762	86,7	11,5			
	A	32 937	355 985	20,8	10,8	66 747	598 669	13,3	9,0			
	Z	123 028	1 712 242	100,0	13,9	78,1	405 728	4 501 431	100,0	11,1	29,9	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	3 154 036	18 816 635	87,1	6,0	18 550 009	84 568 741	90,2	4,6			
	A	1 201 918	2 783 582	12,9	2,3	4 294 714	9 188 881	9,8	2,1			
	Z	4 355 954	21 600 217	100,0	5,0	59,0	22 844 723	93 757 622	100,0	4,1	37,3	
PRIVATQUARTIERE	I	729 073	9 026 220	96,1	12,4	1 988 126	20 721 009	96,9	10,4			
	A	51 378	361 882	3,9	7,0	102 451	659 812	3,1	6,4			
	Z	780 451	9 388 102	100,0	12,0	69,8	2 090 577	21 380 821	100,0	10,2	23,1	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	574 489	6 854 412	98,4	11,9	1 603 752	13 696 567	97,9	8,5			
	A	50 877	109 916	1,6	2,2	138 899	286 929	2,1	2,1			
	Z	625 366	6 964 328	100,0	11,1	91,4	1 742 651	13 983 496	100,0	8,0	26,7	
INSGESAMT	I	4 457 598	34 697 267	91,4	7,8	22 141 887	118 986 317	92,2	5,4			
	A	1 304 173	3 255 380	8,6	2,5	4 536 064	10 135 622	7,8	2,2			
	Z	5 761 771	37 952 647	100,0	6,6	65,8	26 677 951	129 121 939	100,0	4,8	32,6	

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1976				Januar bis Juli 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt		Anteil		Insgesamt		Anteil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Unter 10 000	I 2 176 375	23 550 251	67,9		8 196 620	66 856 691	56,2	
A 338 070	1 282 837	39,4			844 027	2 669 952	26,3	
Z 2 514 445	24 833 088	65,4			9 040 647	69 526 643	53,8	
10 000 - 20 000	I 701 792	5 667 495	16,3		3 304 518	21 565 408	18,1	
A 154 603	445 737	13,7			422 013	1 098 125	10,8	
Z 856 395	6 113 232	16,1			3 726 531	22 663 533	17,6	
20 000 - 50 000	I 503 549	2 705 377	7,8		2 931 928	12 864 495	10,8	
A 152 427	355 002	10,9			481 265	1 044 109	10,3	
Z 655 976	3 060 379	8,1			3 413 193	13 908 604	10,8	
50 000 - 100 000	I 290 980	1 213 589	3,5		1 706 281	5 653 913	4,8	
A 102 087	227 853	7,0			346 616	717 089	7,1	
Z 393 067	1 441 442	3,8			2 052 897	6 371 002	4,9	
100 000 - 200 000	I 178 739	319 622	0,9		1 273 587	2 311 558	1,9	
A 119 920	177 341	5,4			425 532	727 715	7,2	
Z 298 659	496 963	1,3			1 699 119	3 039 273	2,4	
200 000 - 500 000	I 150 265	322 624	0,9		1 206 818	2 500 279	2,1	
A 84 623	131 933	4,1			330 253	603 161	6,0	
Z 234 888	454 557	1,2			1 537 071	3 103 440	2,4	
500 000 - 1 Mill.	I 168 179	319 826	0,9		1 433 047	2 797 358	2,4	
A 124 593	203 951	6,3			697 093	1 293 563	12,8	
Z 292 772	523 777	1,4			2 130 140	4 090 921	3,2	
1 Mill. und mehr	I 287 719	598 483	1,7		2 089 088	4 436 615	3,7	
A 227 850	430 726	13,2			989 265	1 981 908	19,6	
Z 515 569	1 029 209	2,7			3 078 353	6 418 523	5,0	
Insgesamt	I 4 457 598	34 697 267	100,0		22 141 887	118 986 317	100,0	
A 1 304 173	3 255 380	100,0			4 536 064	10 135 622	100,0	
Z 5 761 771	37 952 647	100,0			26 677 951	129 121 939	100,0	

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen*)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1976					Januar bis Juli 1976				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
HOTELS										
1 - 9 BETTEN I	8 810	22 534	86,8	2,6		57 164	124 134	90,3	2,2	
A	1 724	3 433	13,2	2,0		6 463	13 317	9,7	2,1	
Z	10 534	25 967	100,0	2,6	26,7	63 627	137 451	100,0	2,2	20,6
10 - 19 BETTEN I	105 491	281 991	84,2	2,7		656 609	1 451 967	89,7	2,2	
A	23 153	52 944	15,8	2,3		76 215	166 722	10,3	2,2	
Z	128 644	334 935	100,0	2,6	33,6	732 824	1 618 689	100,0	2,2	23,6
20 - 49 BETTEN I	510 901	1 528 202	81,5	3,0		3 078 484	7 491 200	87,6	2,4	
A	157 716	346 197	18,5	2,2		505 434	1 063 286	12,4	2,1	
Z	668 617	1 874 399	100,0	2,8	46,8	3 583 918	8 554 486	100,0	2,4	31,1
50 - 99 BETTEN I	399 322	1 227 873	76,4	3,1		2 485 212	6 334 556	83,4	2,5	
A	213 677	379 194	23,6	1,8		701 698	1 259 195	16,6	1,8	
Z	612 999	1 607 067	100,0	2,6	55,1	3 186 910	7 593 751	100,0	2,4	37,9
100 UND MEHR BETTEN I	419 858	1 174 183	64,5	2,8		3 106 785	7 264 174	71,3	2,3	
A	393 339	645 252	35,5	1,6		1 664 901	2 927 367	28,7	1,8	
Z	813 197	1 819 435	100,0	2,2	53,3	4 771 686	10 191 541	100,0	2,1	43,4
SUMME I	1 444 382	4 234 783	74,8	2,9		9 384 254	22 666 031	80,7	2,4	
A	789 609	1 427 020	25,2	1,8		2 954 711	5 429 887	19,3	1,8	
Z	2 233 991	5 661 803	100,0	2,5	49,5	12 338 965	28 095 918	100,0	2,3	35,8
HOTELS GARNIS										
1 - 9 BETTEN I	10 309	82 123	94,7	8,0		49 579	290 189	95,4	5,9	
A	1 524	4 632	5,3	3,0		4 519	13 936	4,6	3,1	
Z	11 833	86 755	100,0	7,3	58,3	54 098	304 125	100,0	5,6	29,8
10 - 19 BETTEN I	55 961	334 371	91,9	6,0		311 247	1 328 329	92,8	4,3	
A	10 894	29 444	8,1	2,7		37 241	103 454	7,2	2,8	
Z	66 855	363 815	100,0	5,4	53,9	348 488	1 431 783	100,0	4,1	30,9
20 - 49 BETTEN I	175 914	575 114	83,7	3,3		1 127 235	3 016 121	86,3	2,7	
A	54 861	111 691	16,3	2,0		219 946	479 200	13,7	2,2	
Z	230 775	686 805	100,0	3,0	48,3	1 347 181	3 495 321	100,0	2,6	35,8
50 - 99 BETTEN I	92 206	217 797	69,0	2,4		660 893	1 454 013	75,8	2,2	
A	56 804	97 975	31,0	1,7		242 143	463 945	24,2	1,9	
Z	149 010	315 772	100,0	2,1	47,9	903 036	1 917 958	100,0	2,1	42,3
100 UND MEHR BETTEN I	38 981	86 498	59,5	2,2		289 345	606 951	69,7	2,1	
A	29 980	58 955	40,5	2,0		135 351	264 467	30,3	2,0	
Z	68 961	145 453	100,0	2,1	48,9	424 696	871 418	100,0	2,1	42,6
SUMME I	373 371	1 295 903	81,1	3,5		2 438 299	6 695 603	83,5	2,7	
A	154 063	302 697	18,9	2,0		639 200	1 325 002	16,5	2,1	
Z	527 434	1 598 600	100,0	3,0	49,9	3 077 499	8 020 605	100,0	2,6	36,5
GASTHÖFE										
1 - 9 BETTEN I	67 323	289 972	89,2	4,3		329 459	1 049 140	92,2	3,2	
A	13 197	35 050	10,8	2,7		35 440	89 022	7,8	2,5	
Z	80 520	325 022	100,0	4,0	28,9	364 899	1 138 162	100,0	3,1	14,8
10 - 19 BETTEN I	198 565	899 324	87,8	4,5		985 201	3 270 882	91,8	3,3	
A	45 840	125 122	12,2	2,7		113 468	291 980	8,2	2,6	
Z	244 405	1 024 446	100,0	4,2	39,7	1 098 669	3 562 862	100,0	3,2	20,1
20 - 49 BETTEN I	267 066	1 373 424	88,2	5,1		1 306 249	4 817 217	91,5	3,7	
A	69 259	184 082	11,8	2,7		179 710	447 596	8,5	2,5	
Z	336 325	1 557 506	100,0	4,6	55,5	1 485 959	5 264 813	100,0	3,5	27,3
50 - 99 BETTEN I	64 689	260 363	82,8	4,0		307 070	992 376	87,6	3,2	
A	26 450	53 927	17,2	2,0		72 337	140 678	12,4	1,9	
Z	91 139	314 290	100,0	3,4	62,0	379 407	1 133 054	100,0	3,0	32,5
100 UND MEHR BETTEN I	13 414	30 930	81,1	2,3		56 792	129 861	87,4	2,3	
A	4 664	7 217	18,9	1,5		13 515	18 677	12,6	1,4	
Z	18 078	38 147	100,0	2,1	61,0	70 307	148 538	100,0	2,1	34,6
SUMME I	611 057	2 854 013	87,6	4,7		2 984 771	10 259 476	91,2	3,4	
A	159 410	405 398	12,4	2,5		414 470	987 953	8,8	2,4	
Z	770 467	3 259 411	100,0	4,2	46,0	3 399 241	11 247 429	100,0	3,3	23,1
FREMDENH. U. PENSION										
1 - 9 BETTEN I	21 291	236 786	94,0	11,1		86 008	749 381	95,2	8,7	
A	3 245	15 158	6,0	4,7		10 664	37 866	4,8	3,6	
Z	24 536	251 944	100,0	10,3	67,7	96 672	787 247	100,0	8,1	30,8
10 - 19 BETTEN I	171 288	1 996 756	96,0	11,7		685 805	6 312 338	96,8	9,2	
A	20 009	83 716	4,0	4,2		57 936	211 363	3,2	3,6	
Z	191 297	2 080 472	100,0	10,9	69,1	743 741	6 523 701	100,0	8,8	31,5
20 - 49 BETTEN I	165 776	1 890 103	95,4	11,4		780 029	6 923 641	96,0	8,9	
A	25 589	91 308	4,6	3,6		90 334	287 485	4,0	3,2	
Z	191 365	1 981 411	100,0	10,4	70,3	870 363	7 211 126	100,0	8,3	37,2
50 - 99 BETTEN I	32 280	262 388	92,1	8,1		182 905	1 212 218	93,3	6,6	
A	7 805	22 464	7,9	2,9		30 081	87 500	6,7	2,9	
Z	40 085	284 852	100,0	7,1	65,8	212 986	1 299 718	100,0	6,1	43,7
100 UND MEHR BETTEN I	6 615	38 450	85,2	5,8		49 548	216 427	91,5	4,4	
A	2 386	6 693	14,8	2,8		7 788	20 099	8,5	2,6	
Z	9 001	45 143	100,0	5,0	65,8	57 336	236 526	100,0	4,1	50,2
SUMME I	397 250	4 424 483	95,3	11,1		1 784 295	15 414 005	96,0	8,6	
A	59 034	219 339	4,7	3,7		196 803	644 313	4,0	3,3	
Z	456 284	4 643 822	100,0	10,2	69,3	1 981 098	16 058 318	100,0	8,1	34,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 14.

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen*)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1976					Januar bis Juli 1976				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
BEWERB. GEWERBE ZUS.										
1 - 9 BETTEN I	107 733	631 415	91,6	5,9		522 210	2 212 844	93,5	4,2	
A	19 690	58 273	8,4	3,0		57 086	154 141	6,5	2,7	
Z	127 423	689 688	100,0	5,4	39,6	579 296	2 366 985	100,0	4,1	19,8
10 - 19 BETTEN I	531 305	3 512 442	92,3	6,6		2 638 862	12 363 516	94,1	4,7	
A	99 896	291 226	7,7	2,9		284 860	773 519	5,9	2,7	
Z	631 201	3 803 668	100,0	6,0	52,4	2 923 722	13 137 035	100,0	4,5	26,3
20 - 49 BETTEN I	1 119 657	5 366 843	88,0	4,8		6 291 997	22 248 179	90,7	3,5	
A	307 425	733 278	12,0	2,4		995 424	2 277 567	9,3	2,3	
Z	1 427 082	6 100 121	100,0	4,3	55,2	7 287 421	24 525 746	100,0	3,4	32,3
50 - 99 BETTEN I	588 497	1 968 421	78,1	3,3		3 636 080	9 993 163	83,7	2,7	
A	304 736	553 560	21,9	1,8		1 046 259	1 951 318	16,3	1,9	
Z	893 233	2 521 981	100,0	2,8	55,8	4 682 339	11 944 481	100,0	2,6	38,5
100 UND MEHR BETTEN I	478 868	1 330 061	64,9	2,8		3 502 470	8 217 413	71,8	2,3	
A	430 369	718 117	35,1	1,7		1 821 555	3 230 610	28,2	1,8	
Z	909 237	2 048 178	100,0	2,3	53,3	5 324 025	11 448 023	100,0	2,2	43,4
SUMME I	2 826 060	12 809 182	84,5	4,5		16 591 619	55 035 115	86,8	3,3	
A	1 162 116	2 354 454	15,5	2,0		4 205 184	8 387 155	13,2	2,0	
Z	3 988 176	15 163 636	100,0	3,8	53,4	20 796 803	63 422 270	100,0	3,0	32,5
ERHOLUNGS-FERIENH.										
1 - 9 BETTEN I	351	4 450	96,4	12,7		1 577	18 157	98,1	11,5	
A	27	166	3,6	6,1		65	351	1,9	3,4	
Z	378	4 616	100,0	12,2	68,6	1 642	18 508	100,0	11,3	40,0
10 - 19 BETTEN I	2 601	29 186	96,0	11,2		13 748	128 788	98,4	9,4	
A	148	1 231	4,0	8,3		323	2 095	1,6	6,5	
Z	2 749	30 417	100,0	11,1	58,7	14 071	130 883	100,0	9,3	36,8
20 - 49 BETTEN I	35 852	461 079	97,7	12,9		227 336	2 089 260	99,0	9,2	
A	1 231	10 640	2,3	8,6		3 615	20 852	1,0	5,8	
Z	37 083	471 719	100,0	12,7	72,4	230 953	2 110 112	100,0	9,1	47,1
50 - 99 BETTEN I	55 383	755 915	97,9	13,6		411 438	3 419 260	98,6	8,3	
A	1 743	16 320	2,1	9,4		6 295	48 861	1,4	7,8	
Z	57 126	772 235	100,0	13,5	77,2	417 733	3 468 121	100,0	8,3	50,4
100 UND MEHR BETTEN I	52 381	705 928	96,5	13,5		352 428	3 044 588	98,2	8,6	
A	1 968	25 721	3,5	13,1		5 521	55 185	1,8	10,0	
Z	54 349	731 649	100,0	13,5	79,3	357 949	3 099 773	100,0	8,7	48,9
SUMME I	146 568	1 956 558	97,3	13,3		1 006 529	8 700 053	98,6	8,6	
A	5 117	54 078	2,7	10,6		15 819	127 344	1,4	8,1	
Z	151 685	2 010 636	100,0	13,3	76,3	1 022 348	8 827 397	100,0	8,6	48,8
HEILST.U. SANATORIEN										
1 - 9 BETTEN I	43	1 064	93,4	24,7		294	7 034	97,8	23,9	
A	9	75	6,6	8,3		15	159	2,2	10,6	
Z	52	1 139	100,0	21,9	56,5	309	7 193	100,0	23,3	52,0
10 - 19 BETTEN I	806	15 806	99,1	19,6		4 145	76 489	98,7	18,5	
A	8	146	0,9	18,3		77	983	1,3	12,8	
Z	814	15 952	100,0	19,6	65,6	4 222	77 472	100,0	18,3	46,4
20 - 49 BETTEN I	7 291	180 015	98,4	24,7		46 899	1 011 176	99,1	21,6	
A	216	2 976	1,6	13,8		945	8 856	0,9	9,4	
Z	7 507	182 991	100,0	24,4	70,3	47 844	1 020 032	100,0	21,3	57,0
50 - 99 BETTEN I	17 919	458 498	98,8	25,6		117 068	2 779 996	99,3	23,7	
A	346	5 497	1,2	15,9		2 089	20 881	0,7	10,0	
Z	18 265	463 995	100,0	25,4	74,8	119 157	2 800 877	100,0	23,5	65,7
100 UND MEHR BETTEN I	65 258	2 039 255	99,5	31,2		444 474	13 056 116	99,7	29,4	
A	1 169	10 371	0,5	8,9		3 838	44 834	0,3	11,7	
Z	66 427	2 049 626	100,0	30,9	83,9	448 312	13 100 950	100,0	29,2	78,1
SUMME I	91 317	2 694 638	99,3	29,5		612 880	16 930 811	99,6	27,6	
A	1 748	19 065	0,7	10,9		6 964	75 713	0,4	10,9	
Z	93 065	2 713 703	100,0	29,2	81,0	619 844	17 006 524	100,0	27,4	73,9
FERIENH. FERIENWOHN.										
1 - 9 BETTEN I	19 742	302 472	87,6	15,3		56 311	744 470	92,3	13,2	
A	3 359	42 739	12,4	12,7		5 698	62 433	7,7	11,0	
Z	23 101	345 211	100,0	14,9	77,5	62 009	806 903	100,0	13,0	26,4
10 - 19 BETTEN I	11 231	174 489	89,6	15,5		34 147	431 427	92,0	12,6	
A	1 990	20 150	10,4	10,1		3 999	37 402	8,0	9,4	
Z	13 221	194 639	100,0	14,7	79,1	38 146	468 829	100,0	12,3	27,7
20 - 49 BETTEN I	11 463	174 528	91,0	15,2		43 273	505 082	94,6	11,7	
A	1 543	17 232	9,0	11,2		3 793	28 960	5,4	7,6	
Z	13 006	191 760	100,0	14,7	68,2	47 066	534 042	100,0	11,3	27,6
50 - 99 BETTEN I	6 949	101 289	81,0	14,6		29 255	304 303	87,0	10,4	
A	6 251	23 750	19,0	3,8		11 241	45 428	13,0	4,0	
Z	13 200	125 039	100,0	9,5	72,8	40 496	349 731	100,0	8,6	29,6
100 UND MEHR BETTEN I	40 706	603 479	70,5	14,8		175 995	1 917 480	81,9	10,9	
A	19 794	252 114	29,5	12,7		42 016	424 446	18,1	10,1	
Z	60 500	855 593	100,0	14,1	81,8	218 011	2 341 926	100,0	10,7	32,6
SUMME I	90 091	1 356 257	79,2	15,1		338 981	3 902 762	86,7	11,5	
A	32 937	355 985	20,8	10,8		66 747	598 669	13,3	9,0	
Z	123 028	1 712 242	100,0	13,9	78,1	405 728	4 501 431	100,0	11,1	29,9

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1976				Januar bis Juli 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
HOTELS								
AUSLAND ZUSAMMEN	789609	1427020	100,0	1,8	2954711	5429887	100,0	1,8
EUROPA ZUSAMMEN	572792	1048018	73,4	1,8	2111101	3859792	71,1	1,8
EG-MITGL.LAENDER	421507	808850	56,7	1,9	1434750	2666445	49,1	1,9
BELGIEN	72211	148332	10,4	2,1	195984	372141	6,9	1,9
LUXEMBURG								
FRANKREICH	47725	75611	5,3	1,6	222840	374926	6,9	1,7
ITALIEN	15623	26023	1,8	1,7	110772	202320	3,7	1,8
NIEDERLANDE	163912	360216	25,2	2,2	471543	947609	17,5	2,0
DAENEMARK	62393	91366	6,4	1,5	159876	254156	4,7	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	58824	105887	7,4	1,8	269629	507549	9,3	1,9
IRLAND	819	1415	0,1	1,7	4106	7744	0,1	1,9
EFTA-MITGL.LAENDER	118032	176485	12,4	1,5	468176	778786	14,3	1,7
ISLAND	302	486	0,0	1,6	1906	3973	0,1	2,1
NORWEGEN	17549	23764	1,7	1,4	44607	72238	1,3	1,6
OESTERREICH	17930	30544	2,1	1,7	105613	183958	3,4	1,7
PORTUGAL	1307	2358	0,2	1,8	8577	17075	0,3	2,0
SCHWEDEN	52685	67540	4,7	1,3	158685	229790	4,2	1,4
SCHWEIZ	28259	51793	3,6	1,8	148788	271752	5,0	1,8
UEBRIGES EUROPA	33253	62683	4,4	1,9	208175	414561	7,6	2,0
FINNLAND	3285	5241	0,4	1,6	22159	39986	0,7	1,8
GRIECHENLAND	3620	6815	0,5	1,9	22511	42453	0,8	1,9
JUGOSLAWIEN	4865	9592	0,7	2,0	36495	71223	1,3	2,0
POLEN	1349	4205	0,3	3,1	10490	26506	0,5	2,5
SOWJETUNION	1077	2598	0,2	2,4	9359	23059	0,4	2,5
SPANIEN	9291	15726	1,1	1,7	47744	92520	1,7	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	1223	2203	0,2	1,8	8696	19039	0,4	2,2
TUERKEI	4091	8227	0,6	2,0	23863	47011	0,9	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	4452	8076	0,6	1,8	26858	52764	1,0	2,0
AFRIKA	8486	18972	1,3	2,2	42724	99582	1,8	2,3
SUEDAFRIKA	2880	5261	0,4	1,8	15610	30157	0,6	1,9
UEBRIGES AFRIKA	5606	13711	1,0	2,4	27114	69425	1,3	2,6
ASIEN	32432	66765	4,7	2,1	162557	325477	6,0	2,0
ISRAEL	3709	10804	0,8	2,9	16046	39367	0,7	2,5
JAPAN	15826	27074	1,9	1,7	90134	157147	2,9	1,7
UEBRIGES ASIEN	12897	28887	2,0	2,2	56377	128963	2,4	2,3
AMERIKA	165302	277585	19,5	1,7	600327	1083859	20,0	1,8
ARGENTINIEN	1758	3680	0,3	2,1	8175	17049	0,3	2,1
BRASILIEN	4501	9506	0,7	2,1	22253	51114	0,9	2,3
CHILE	676	1245	0,1	1,8	3369	7132	0,1	2,1
KANADA	9550	15034	1,1	1,6	42267	73374	1,4	1,7
MEXIKO	5977	10178	0,7	1,7	14254	26427	0,5	1,9
VEREINIGTE STAATEN	138770	229360	16,1	1,7	491801	870256	16,0	1,8
UEBRIGES AMERIKA	4070	8582	0,6	2,1	18208	38507	0,7	2,1
AUSTRALIEN	10285	15084	1,1	1,5	36872	59508	1,1	1,6
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	312	596	0,0	1,9	1130	1669	0,0	1,5

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	Juli 1976				Januar bis Juli 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	
HOTELS GARNIS								
AUSLAND ZUSAMMEN	154063	302697	100,0	2,0	639200	1325002	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	105346	200010	66,1	1,9	454417	918918	69,4	2,0
EG-MITGL.LÄNDER	66010	124724	41,2	1,9	258364	502749	37,9	1,9
BELGIEN	11502	20617	6,8	1,8	33902	62444	4,7	1,8
LUXEMBURG								
FRANKREICH	11099	20628	6,8	1,9	52781	99203	7,5	1,9
ITALIEN	4200	7715	2,5	1,8	29698	59782	4,5	2,0
NIEDERLANDE	22147	46629	15,4	2,1	71600	140716	10,6	2,0
DAENEMARK	6980	10844	3,6	1,6	23864	44528	3,4	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	9808	17776	5,9	1,8	45417	93698	7,1	2,1
IRLAND	274	515	0,2	1,9	1102	2378	0,2	2,2
EFTA-MITGL.LÄNDER	25038	44591	14,7	1,8	110862	217714	16,4	2,0
ISLAND	65	143	0,0	2,2	511	1127	0,1	2,2
NORWEGEN	2402	3907	1,3	1,6	7171	14706	1,1	2,1
OESTERREICH	5202	9711	3,2	1,9	32260	63538	4,8	2,0
PORTUGAL	364	664	0,2	1,8	2307	4781	0,4	2,1
SCHWEDEN	9363	14251	4,7	1,5	31003	56290	4,2	1,8
SCHWEIZ	7642	15915	5,3	2,1	37610	77272	5,8	2,1
UEBRIGES EUROPA	14298	30695	10,1	2,1	85191	198455	15,0	2,3
FINNLAND	954	1829	0,6	1,9	5213	12162	0,9	2,3
GRIECHENLAND	1870	3955	1,3	2,1	10553	24426	1,8	2,3
JUGOSLAWIEN	2441	5354	1,8	2,2	19058	42432	3,2	2,2
POLEN	591	1823	0,6	3,1	5220	15362	1,2	2,9
SOWJETUNION	226	791	0,3	3,5	2230	7147	0,5	3,2
SPANIEN	2202	4610	1,5	2,1	10903	24682	1,9	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	596	1164	0,4	2,0	3702	9488	0,7	2,6
TUERKEI	3164	6696	2,2	2,1	18172	39375	3,0	2,2
SONST.EUROP.LÄNDER	2254	4473	1,5	2,0	10140	23381	1,8	2,3
AFRIKA	2640	9213	3,0	3,5	13281	46383	3,5	3,5
SUEDAFRIKA	800	1844	0,6	2,3	4008	9185	0,7	2,3
UEBRIGES AFRIKA	1840	7369	2,4	4,0	9273	37198	2,8	4,0
ASIEN	10369	25723	8,5	2,5	43156	108007	8,2	2,5
ISRAEL	1638	4436	1,5	2,7	6270	15689	1,2	2,5
JAPAN	3218	6539	2,2	2,0	15093	33012	2,5	2,2
UEBRIGES ASIEN	5513	14748	4,9	2,7	21793	59306	4,5	2,7
AMERIKA	32850	63140	20,9	1,9	115610	229811	17,3	2,0
ARGENTINIEN	315	916	0,3	2,9	2343	5857	0,4	2,5
BRASILIEN	897	2463	0,8	2,7	4830	12005	0,9	2,5
CHILE	294	551	0,2	1,9	971	2157	0,2	2,2
KANADA	2742	5045	1,7	1,8	9532	17665	1,3	1,9
MEXIKO	1143	1835	0,6	1,6	3126	5716	0,4	1,8
VEREINIGTE STAATEN	26418	50431	16,7	1,9	89640	174968	13,2	2,0
UEBRIGES AMERIKA	1041	1899	0,6	1,8	5168	11443	0,9	2,2
AUSTRALIEN	2787	4513	1,5	1,6	12170	20681	1,6	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	71	98	0,0	1,4	566	1202	0,1	2,1

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	Juli 1976				Januar bis Juli 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
GASTHOEFE								
AUSLAND ZUSAMMEN	159410	405398	100,0	2,5	414470	987953	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	148186	381793	94,2	2,6	372406	890579	90,1	2,4
EG-MITGL.LAENDER	123131	332679	82,1	2,7	284525	697201	70,6	2,5
BELGIEN	22541	70461	17,4	3,1	42600	115286	11,7	2,7
LUXEMBURG								
FRANKREICH	8675	17613	4,3	2,0	29265	60043	6,1	2,1
ITALIEN	1882	3626	0,9	1,9	9346	20127	2,0	2,2
NIEDERLANDE	72861	211565	52,2	2,9	159902	411812	41,7	2,6
DAENEMARK	10658	17447	4,3	1,6	21559	35059	3,5	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	6401	11623	2,9	1,8	21528	54025	5,5	2,5
IRLAND	113	344	0,1	3,0	325	849	0,1	2,6
EFTA-MITGL.LAENDER	20038	35106	8,7	1,8	62461	117637	11,9	1,9
ISLAND	21	26	0,0	1,2	141	1060	0,1	7,5
NORWEGEN	1828	2713	0,7	1,5	4009	6169	0,6	1,5
OESTERREICH	5140	10237	2,5	2,0	21101	42595	4,3	2,0
PORTUGAL	544	810	0,2	1,5	874	1758	0,2	2,0
SCHWEDEN	7563	10034	2,5	1,3	16552	23450	2,4	1,4
SCHWEIZ	4942	11286	2,8	2,3	19784	42605	4,3	2,2
UEBRIGES EUROPA	5017	14008	3,5	2,8	25420	75741	7,7	3,0
FINNLAND	530	947	0,2	1,8	1650	3283	0,3	2,0
GRIECHENLAND	434	1269	0,3	2,9	2710	7436	0,8	2,7
JUGOSLAWIEN	1295	4612	1,1	3,6	8934	30998	3,1	3,5
POLEN	226	1584	0,4	7,0	1058	4241	0,4	4,0
SOWJETUNION	102	190	0,0	1,9	639	2164	0,2	3,4
SPANIEN	647	1136	0,3	1,8	2746	5039	0,5	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	268	731	0,2	2,7	1532	3471	0,4	2,3
TUERKEI	619	2011	0,5	3,2	3307	13173	1,3	4,0
SONST.EUROP.LAENDER	896	1528	0,4	1,7	2844	5936	0,6	2,1
AFRIKA	229	1018	0,3	4,4	1228	5377	0,5	4,4
SUEDAFRIKA	87	338	0,1	3,9	339	1182	0,1	3,5
UEBRIGES AFRIKA	142	680	0,2	4,8	889	4195	0,4	4,7
ASIEN	1112	3032	0,7	2,7	3965	12446	1,3	3,1
ISRAEL	243	693	0,2	2,9	632	2095	0,2	3,3
JAPAN	541	778	0,2	1,4	1598	2868	0,3	1,8
UEBRIGES ASIEN	328	1561	0,4	4,8	1735	7483	0,8	4,3
AMERIKA	9515	18903	4,7	2,0	35333	76507	7,7	2,2
ARGENTINIEN	22	106	0,0	4,8	209	804	0,1	3,8
BRASILIEN	110	252	0,1	2,3	389	1495	0,2	3,8
CHILE	29	36	0,0	1,2	114	165	0,0	1,4
KANADA	823	1502	0,4	1,8	2696	4841	0,5	1,8
MEXIKO	116	204	0,1	1,8	376	827	0,1	2,2
VEREINIGTE STAATEN	8092	15618	3,9	1,9	30036	64773	6,6	2,2
UEBRIGES AMERIKA	323	1185	0,3	3,7	1513	3602	0,4	2,4
AUSTRALIEN	349	633	0,2	1,8	1480	2978	0,3	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	19	19	0,0	1,0	58	66	0,0	1,1

FUSSNOTE SIEHE S. 19,

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1976				Januar bis Juli 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	
FREMDENH.U.PENSION								
AUSLAND ZUSAMMEN	59034	219339	100,0	3,7	196803	644313	100,0	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	43317	173399	79,1	4,0	142307	486485	75,5	3,4
EG-MITGL.LÄNDER	29185	132678	60,5	4,5	79379	301097	46,7	3,8
BELGIEN	4010	19836	9,0	4,9	9618	39636	6,2	4,1
LUXEMBURG								
FRANKREICH	2735	9995	4,6	3,7	9805	32362	5,0	3,3
ITALIEN	1431	3200	1,5	2,2	7784	20837	3,2	2,7
NIEDERLANDE	16049	86152	39,3	5,4	34940	158444	24,6	4,5
DAENEMARK	3094	7028	3,2	2,3	8958	22937	3,6	2,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1801	6266	2,9	3,5	8068	26158	4,1	3,2
IRLAND	65	201	0,1	3,1	206	723	0,1	3,5
EFTA-MITGL.LÄNDER	8709	24839	11,3	2,9	35891	102497	15,9	2,9
ISLAND	22	31	0,0	1,4	196	533	0,1	2,7
NORWEGEN	785	1452	0,7	1,8	1909	4300	0,7	2,3
OESTERREICH	2869	6423	2,9	2,2	15121	36298	5,6	2,4
PORTUGAL	107	324	0,1	3,0	516	2209	0,3	4,3
SCHWEDEN	2401	6076	2,8	2,5	6470	16893	2,6	2,6
SCHWEIZ	2525	10533	4,8	4,2	11679	42264	6,6	3,6
UEBRIGES EUROPA	5423	15882	7,2	2,9	27037	82891	12,9	3,1
FINNLAND	282	538	0,2	1,9	1297	3400	0,5	2,6
GRIECHENLAND	848	2565	1,2	3,0	3669	12663	2,0	3,5
JUGOSLAWIEN	1222	3658	1,7	3,0	7306	22203	3,4	3,0
POLEN	223	834	0,4	3,7	1150	5173	0,8	4,5
SOWJETUNION	125	891	0,4	7,1	436	3174	0,5	7,3
SPANIEN	401	1590	0,7	4,0	1820	5928	0,9	3,3
TSCHECHOSLOWAKEI	123	287	0,1	2,3	917	2531	0,4	2,8
TUERKEI	1557	3671	1,7	2,4	7943	20410	3,2	2,6
SONST.EUROP.LÄNDER	642	1848	0,8	2,9	2499	7409	1,1	3,0
AFRIKA	625	2342	1,1	3,7	2897	11244	1,7	3,9
SUEDAFRIKA	183	575	0,3	3,1	965	2705	0,4	2,8
UEBRIGES AFRIKA	442	1767	0,8	4,0	1932	8539	1,3	4,4
ASIEN	2970	10431	4,8	3,5	11138	39217	6,1	3,5
ISRAEL	673	2801	1,3	4,2	1973	7295	1,1	3,7
JAPAN	602	1591	0,7	2,6	2782	7759	1,2	2,8
UEBRIGES ASIEN	1695	6039	2,8	3,6	6383	24163	3,8	3,8
AMERIKA	11268	30982	14,1	2,7	36522	97661	15,2	2,7
ARGENTINIEN	86	267	0,1	3,1	580	1805	0,3	3,1
BRASILIEN	232	1068	0,5	4,6	1209	4337	0,7	3,6
CHILE	64	1013	0,5	15,8	329	2215	0,3	6,7
KANADA	1070	2416	1,1	2,3	3902	10105	1,6	2,6
MEXIKO	95	239	0,1	2,5	356	1119	0,2	3,1
VEREINIGTE STAATEN	9295	24745	11,3	2,7	28486	72942	11,3	2,6
UEBRIGES AMERIKA	426	1234	0,6	2,9	1660	5138	0,8	3,1
AUSTRALIEN	761	2045	0,9	2,7	3425	9100	1,4	2,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	93	140	0,1	1,5	514	606	0,1	1,2

FUSSNOTE SIEHE S. 19

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1976				Januar bis Juli 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
BEHERR. GEBIERE ZUS.								
AUSLAND ZUSAMMEN	1162116	2354454	100,0	2,0	4205184	8387155	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	869641	1803220	76,6	2,1	3080231	6155774	73,4	2,0
EG-MITGL. LAENDER	639833	1398931	59,4	2,2	2057018	4167492	49,7	2,0
BELGIEN	110264	259246	11,0	2,4	282104	589507	7,0	2,1
LUXEMBURG								
FRANKREICH	70234	123847	5,3	1,8	314691	566534	6,8	1,8
ITALIEN	23136	40564	1,7	1,8	157600	303066	3,6	1,9
NIEDERLANDE	274969	704562	29,9	2,6	737985	1658581	19,8	2,2
DAENEMARK	83125	126685	5,4	1,5	214257	356680	4,3	1,7
GROSSBRIT. NORDIRLAND	76834	141552	6,0	1,8	344642	681430	8,1	2,0
IRLAND	1271	2475	0,1	1,9	5739	11694	0,1	2,0
EFTA-MITGL. LAENDER	171817	281021	11,9	1,6	677390	1216634	14,5	1,8
ISLAND	410	686	0,0	1,7	2754	6693	0,1	2,4
NORWEGEN	22564	31836	1,4	1,4	57696	97413	1,2	1,7
OESTERREICH	31141	56915	2,4	1,8	174095	326389	3,9	1,9
PORTUGAL	2322	4156	0,2	1,8	12274	25823	0,3	2,1
SCHWEDEN	72012	97901	4,2	1,4	212710	326423	3,9	1,5
SCHWEIZ	43368	89527	3,8	2,1	217861	433893	5,2	2,0
UEBRIGES EUROPA	57991	123268	5,2	2,1	345823	771648	9,2	2,2
FINNLAND	5051	8555	0,4	1,7	30319	58831	0,7	1,9
GRIECHENLAND	6772	14604	0,6	2,2	39443	86978	1,0	2,2
JUGOSLAWIEN	9823	23216	1,0	2,4	71793	166856	2,0	2,3
POLEN	2389	8446	0,4	3,5	17918	51282	0,6	2,9
SOWJETUNION	1530	4470	0,2	2,9	12664	35544	0,4	2,8
SPANIEN	12541	23062	1,0	1,8	63213	128169	1,5	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	2210	4385	0,2	2,0	14847	34529	0,4	2,3
TUERKEI	9431	20605	0,9	2,2	53285	119969	1,4	2,3
SONST. EUROP. LAENDER	8244	15925	0,7	1,9	42341	89490	1,1	2,1
AFRIKA	11980	31545	1,3	2,6	60130	162586	1,9	2,7
SUEDAFRIKA	3950	8018	0,3	2,0	20922	43229	0,5	2,1
UEBRIGES AFRIKA	8030	23527	1,0	2,9	39208	119357	1,4	3,0
ASIEN	46883	105951	4,5	2,3	220816	485147	5,8	2,2
ISRAEL	6263	18734	0,8	3,0	24921	64446	0,8	2,6
JAPAN	20187	35982	1,5	1,8	109607	200786	2,4	1,8
UEBRIGES ASIEN	20433	51235	2,2	2,5	86288	219915	2,6	2,5
AMERIKA	218935	390610	16,6	1,8	787792	1487838	17,7	1,9
ARGENTINIEN	2181	4969	0,2	2,3	11307	25515	0,3	2,3
BRASILIEN	5740	13289	0,6	2,3	28681	68951	0,8	2,4
CHILE	1063	2845	0,1	2,7	4783	11669	0,1	2,4
KANADA	14185	23997	1,0	1,7	58397	105985	1,3	1,8
MEXIKO	7331	12456	0,5	1,7	18112	34089	0,4	1,9
VEREINIGTE STAATEN	182575	320154	13,6	1,8	639963	1182939	14,1	1,8
UEBRIGES AMERIKA	5860	12900	0,5	2,2	26549	58690	0,7	2,2
AUSTRALIEN	14182	22275	0,9	1,6	53947	92267	1,1	1,7
NICHT NAEM. BEZ. AUSL.	495	853	0,0	1,7	2268	3543	0,0	1,6

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGEGE-
TEILT SIND.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz ^{a)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1976						Januar bis Juli 1976					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1975	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1975	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Juli 1975	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Juli 1975	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1304173	5,5	3255380	8,9	100,0	2,5	4536064	6,6	10135622	8,3	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	1005464	4,6	2667884	8,8	82,0	2,7	3392329	6,3	7779563	8,7	76,8	2,3
EG-MITGL.LÄNDER	743184	5,7	2152625	10,2	66,1	2,9	2286670	7,4	5508280	10,9	54,3	2,4
BELGIEN	120783	11,4	328028	8,7	10,1	2,7	301431	10,6	700344	11,5	6,9	2,3
LUXEMBURG												
FRANKREICH	75930	4,6	164119	0,2	5,0	2,2	329453	10,0	647001	6,2	6,4	2,0
ITALIEN	24008	14,2-	44469	17,3-	1,4	1,9	160738	2,0-	322298	5,0-	3,2	2,0
NIEDERLANDE	339553	6,9	1280719	15,2	39,3	3,8	860890	7,9	2587926	15,5	25,5	3,0
DAENEMARK	101549	7,5	173960	5,0	5,3	1,7	274388	8,6	513405	13,4	5,1	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	80012	1,7-	158349	2,4	4,9	2,0	353889	5,5	724800	6,1	7,2	2,0
IRLAND	1349	42,0	2981	45,7	0,1	2,2	5881	15,8-	12506	8,8-	0,1	2,1
EFTA-MITGL.LÄNDER	201301	2,1	373528	3,8	11,5	1,9	749294	5,1	1428218	5,3	14,1	1,9
ISLAND	452	25,5-	858	31,6-	0,0	1,9	2853	1,7	7327	23,3	0,1	2,6
NORWEGEN	27481	9,9	40016	0,0-	1,2	1,5	69189	5,6	117961	2,0	1,2	1,7
OESTERREICH	33432	6,3	69541	11,9	2,1	2,1	180207	8,9	358109	9,2	3,5	2,0
PORTUGAL	2380	48,3	4375	13,1	0,1	1,8	12582	19,2	27452	7,1	0,3	2,2
SCHWEDEN	89776	1,7-	137899	0,4-	4,2	1,5	256342	2,2	412161	1,0	4,1	1,6
SCHWEIZ	47780	1,3	120839	5,9	3,7	2,5	228121	4,7	505208	6,9	5,0	2,2
UEBRIGES EUROPA	60979	0,5-	141731	2,2	4,4	2,3	356365	2,4	843065	1,4	8,3	2,4
FINNLAND	5973	15,0-	10408	10,7-	0,3	1,7	33224	0,4-	67194	2,2	0,7	2,0
GRIECHENLAND	7134	7,6-	18720	13,5	0,6	2,6	40701	12,4	97559	11,7	1,0	2,4
JUGOSLAWIEN	10256	5,0-	25510	0,6-	0,8	2,5	73247	6,2-	178591	5,7-	1,8	2,4
POLEN	2471	4,6	9108	24,0	0,3	3,7	18605	18,5	55279	13,0	0,5	3,0
SOWJETUNION	1571	7,1	4648	2,4	0,1	3,0	12884	2,5-	37108	3,0	0,4	2,9
SPANIEN	12867	4,0-	25423	1,7-	0,8	2,0	64394	2,7	134251	0,8-	1,3	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	2363	8,1	6515	5,9-	0,2	2,8	15227	1,1-	38489	4,2-	0,4	2,5
TUERKEI	9655	18,3	23275	15,4	0,7	2,4	54510	9,2	138337	10,4	1,4	2,5
SONST.EUROP.LÄNDER	8689	6,4	18124	9,7-	0,6	2,1	43573	0,1	96257	6,7-	0,9	2,2
AFRIKA	12306	5,9-	35328	3,0	1,1	2,9	61319	2,9	179270	8,7	1,8	2,9
SUEDAFRIKA	4076	35,3-	9322	25,4-	0,3	2,3	21282	15,6-	47118	16,9-	0,5	2,2
UEBRIGES AFRIKA	8230	21,5	26006	19,3	0,8	3,2	40037	16,4	132152	22,2	1,3	3,3
ASIEN	47848	2,2	114691	4,6	3,5	2,4	224342	4,6	519814	2,2	5,1	2,3
ISRAEL	6452	1,1	20445	1,7-	0,6	3,2	25427	5,5	68149	6,0	0,7	2,7
JAPAN	20591	11,4	37778	14,0	1,2	1,8	110725	9,0	208167	7,1	2,1	1,9
UEBRIGES ASIEN	20805	5,2-	56468	1,5	1,7	2,7	88190	0,6-	243498	2,6-	2,4	2,8
AMERIKA	223354	12,0	412868	13,2	12,7	1,8	800370	11,3	1556427	12,8	15,4	1,9
ARGENTINIEN	2261	42,9-	5678	35,3-	0,2	2,3	11516	51,6-	27470	43,9-	0,3	2,4
BRASILIEN	5867	34,7-	14533	20,1-	0,4	2,5	29139	11,7-	74961	6,5-	0,7	2,6
CHILE	1097	2,4	3184	38,9	0,1	2,9	4887	16,2-	12989	3,9-	0,1	2,7
KANADA	14559	2,6	25735	2,4	0,8	1,8	59494	19,4	111183	17,2	1,1	1,9
MEXIKO	7403	16,0-	13206	11,8-	0,4	1,8	18267	12,2-	36172	9,7-	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	186200	19,1	336312	19,5	10,3	1,8	650090	17,3	1229785	19,4	12,1	1,9
UEBRIGES AMERIKA	5967	2,3-	14220	2,6	0,4	2,4	26977	15,3-	63867	11,8-	0,6	2,4
AUSTRALIEN	14394	40,5	23156	37,6	0,7	1,6	54599	31,5	95326	0,4-	0,9	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	807	18,9	1453	6,8	0,0	1,8	3105	79,4-	5222	81,2-	0,1	1,7

^{a)} ALLE BUNDESLÄNDER (EINSCHL.SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) Siehe Erhebungsmethode S. 5.

**6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1976*)**

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	9 877	10 716	20 593	18 362	13 138	31 500	1,5	45,1
BERLIN (WEST), STADT	52 345	22 139	74 484	149 619	68 949	218 568	2,9	47,6
BIELEFELD, STADT	7 696	944	8 640	19 444	2 477	21 921	2,5	37,6
BONN, STADT	14 744	9 161	23 905	27 692	17 494	45 186	1,9	35,6
BREMEN, STADT	15 771	10 801	26 572	30 879	15 745	46 624	1,8	47,3
DORTMUND, STADT	9 029	1 771	10 800	16 849	3 154	20 003	1,9	34,2
DUESSELDORF, STADT	26 020	15 491	41 511	45 718	29 687	75 405	1,8	29,8
ESSEN, STADT	8 215	952	9 167	17 521	2 454	19 975	2,2	25,6
FRANKFURT AM MAIN, STADT	37 362	60 560	97 922	67 296	99 345	166 641	1,7	38,4
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	12 907	8 129	21 036	28 670	13 134	41 804	2,0	50,4
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	90 383	54 846	145 229	176 075	101 109	277 184	1,9	54,9
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	19 557	9 554	29 111	32 205	12 676	44 881	1,5	34,8
HEIDELBERG, STADT	12 085	26 107	38 192	19 939	36 947	56 886	1,5	54,8
KARLSRUHE, STADT	9 056	6 446	15 502	17 188	8 779	25 967	1,7	30,0
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	10 778	10 251	21 029	22 366	12 903	35 269	1,7	41,1
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	13 265	6 219	19 484	23 393	8 841	32 234	1,7	59,1
KOBLENZ, STADT	10 444	14 770	25 214	15 968	20 630	36 598	1,5	43,1
KOELN, STADT	30 871	32 714	63 585	59 166	44 988	104 154	1,6	36,6
MAINZ, STADT	8 487	10 277	18 764	20 990	15 444	36 434	1,9	47,1
MANNHEIM, STADT	7 458	5 258	12 716	14 810	6 811	21 621	1,7	30,7
MUENCHEN, STADT	114 120	118 151	232 271	213 623	215 680	429 303	1,8	56,4
MUENSTER (WESTF.), STADT	9 772	1 645	11 417	16 048	2 552	18 600	1,6	35,1
NUERNBERG, STADT	29 861	14 108	43 969	56 109	20 060	76 169	1,7	47,0
SAARBRUECKEN, STADT	9 829	3 504	13 333	17 344	5 414	22 758	1,7	28,7
STUTTGART, STADT	18 867	10 470	29 337	45 643	18 555	64 198	2,2	31,4
TRIER, STADT	13 474	8 147	21 621	21 705	11 097	32 802	1,5	45,6
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	8 963	7 240	16 203	41 024	14 832	55 856	3,4	44,2
WUERZBURG, STADT	18 471	14 299	32 770	28 077	16 417	44 494	1,4	70,6
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	10 132	3 991	14 123	31 850	5 607	37 457	2,7	54,5
BAD ABBACH, MARKT	1 083	6	1 089	25 221	20	25 241	23,2	65,1
BAD AIBLING, STADT	2 891	295	3 186	48 904	732	49 636	15,6	79,8
BAD BELLINGEN	1 391	39	1 430	27 628	698	28 326	19,8	50,5
BAD BERTRICH	1 734	58	1 792	37 152	184	37 336	20,8	55,0
BAD BRAMSTEDT, STADT	4 084	940	5 024	34 638	1 097	35 735	7,1	68,8
BAD BRUECKENAU, STADT	2 947	536	3 483	39 853	878	40 731	11,7	59,4
BAD DUERRHEIM	3 340	67	3 407	72 421	312	72 733	21,3	78,2
BAD EILSEN	1 221		1 221	32 136		32 136	26,3	66,8
BAD EMS, STADT	1 842	105	1 947	31 451	536	31 987	16,4	52,6
BAD FEILNBACH	2 995	367	3 362	52 868	1 193	54 061	16,1	72,7
BAD FUESSING	7 171	27	7 198	160 811	509	161 320	22,4	73,9
BAD GANDERSHEIM, STADT	2 151	1 212	3 363	23 859	1 457	25 316	7,5	47,7
BAD HERRENALB	6 017	411	6 428	92 398	1 843	94 241	14,7	66,5
BAD KISSINGEN, STADT	11 185	1 282	12 467	178 056	5 503	183 559	14,7	70,0

FUSSNOTE SIEHE S.25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
BAD KOHLGRUB	2 762	53	2 815	51 538	452	51 990	18,5	76,4
BAD KREUZNACH, STADT	3 567	900	4 467	48 305	1 682	49 987	11,2	68,1
BAD KROZINGEN	3 482	862	4 344	65 052	1 464	66 516	15,3	59,0
BAD LIEBENZELL, STADT	4 005	537	4 542	61 134	2 338	63 472	14,0	79,1
BAD MERGENTHEIM, STADT	7 174	490	7 664	109 732	2 611	112 343	14,7	62,5
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	2 672	79	2 751	43 044	300	43 344	15,8	64,9
BAD NENNENDORF	2 692	58	2 750	48 545	75	48 620	17,7	56,8
BAD NEUENAUH-ABRWEILER, STADT	7 500	1 467	8 967	77 519	6 498	84 017	9,4	57,0
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 292	38	2 330	38 477	218	38 695	16,6	47,3
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 482	347	3 829	49 500	2 002	51 502	13,5	70,0
BAD PYRMONT, STADT	5 610	318	5 928	86 373	2 030	88 403	14,9	61,7
BAD RAPPENAU	3 217	175	3 392	54 090	435	54 525	16,1	74,7
BAD REICHENHALL, STADT	8 276	573	8 849	137 562	4 002	141 564	16,0	77,0
BAD ROTHENFELDE	3 312	39	3 351	55 731	221	55 952	16,7	71,0
BAD STEBEN, MARKT	2 427	31	2 458	54 055	267	54 322	22,1	74,6
BAD TOELZ, STADT	4 927	452	5 379	74 701	1 028	75 729	14,1	65,2
BAD WALDSEE, STADT	1 982	256	2 238	28 475	314	28 789	12,9	64,1
BAD WIESSEE	9 911	442	10 353	143 870	3 716	147 586	14,3	79,2
BADEN BADEN, STADT	9 215	9 818	19 033	57 911	20 779	78 690	4,1	53,9
BADENWEILER	4 894	543	5 437	94 402	5 023	99 425	18,3	65,1
DRIBURG, BAD, STADT	3 996	17	4 013	91 332	41	91 373	22,8	69,5
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	5 128	2 525	7 653	49 279	5 209	54 488	7,1	75,2
HERSFELD, BAD, STADT	5 700	1 155	6 855	24 624	1 995	26 619	3,9	52,0
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	11 544	258	11 802	153 012	2 256	155 268	13,2	78,3
HOMBURG V. D. H. , BAD, STADT	3 486	685	4 171	47 758	1 946	49 704	11,9	61,6
HONNEF, BAD, STADT	1 844	709	2 553	24 413	1 797	26 210	10,3	50,6
HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 247	431	6 678	120 431	2 899	123 330	18,5	73,5
KOENIG, BAD	2 417	32	2 449	37 537	181	37 718	15,4	68,1
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	2 594	21	2 615	61 558	231	61 789	23,6	64,9
LIPPSTADT, STADT	2 496	114	2 610	34 860	227	35 087	13,4	60,9
NAUHEIM, BAD, STADT	6 433	985	7 418	131 114	3 267	134 381	18,1	67,9
NIDDA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	1 493	8	1 501	28 338	90	28 428	18,9	55,5
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	7 118	148	7 266	128 694	650	129 344	17,8	71,3
ORB, BAD, STADT	6 781	75	6 856	159 694	609	160 303	23,4	72,4
SALZSCHLIRF, BAD	1 805	12	1 817	41 158	58	41 216	22,7	64,3
SALZUFLEN, BAD, STADT	8 554	330	8 884	164 188	941	165 129	18,6	62,7
SASSENDORF, BAD	1 986	18	2 004	44 485	60	44 545	22,2	76,8
SCHWALBACH, BAD, STADT	2 372	110	2 482	47 107	355	47 462	19,1	72,8
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	1 170	110	1 280	26 380	630	27 010	21,1	61,4
SODEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	3 187	12	3 199	62 621	156	62 777	19,6	75,9
SODEN-ALLENDORF, BAD, STADT	6 202	69	6 271	80 941	116	81 057	12,9	76,6
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	6 552		6 552	121 292		121 292	18,5	63,6
WILDUNGEN, BAD, STADT	7 303	182	7 485	166 259	1 295	167 554	22,4	66,5
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	9 157	1 546	10 703	106 299	14 053	120 352	11,2	75,7
BAD HARZBURG, STADT	8 227	2 208	10 435	79 636	5 936	85 572	8,2	65,3

FUSSNOTE SIEHE S. 25,

**6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1976*)**

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
BAD SACHSA, STADT	5 624	61	5 685	78 416	513	78 929	13,9	78,8
BERCHTESGADEN, MARKT	11 391	1 006	12 397	112 686	3 191	115 877	9,3	55,8
BISCHOFSWIESEN	6 346	188	6 534	71 002	614	71 616	11,0	59,3
BRAUNLAGE, STADT, MIT HOHEGEISS	13 867	2 823	16 690	139 809	25 382	165 191	9,9	63,5
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	4 331	425	4 756	53 345	1 655	55 000	11,6	90,0
FREUDENSTADT, STADT	12 941	3 695	16 636	128 198	15 117	143 315	8,6	67,1
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	18 907	7 445	26 352	141 477	17 942	159 419	6,0	56,6
HINTERZARTEN	6 070	945	7 015	74 440	5 036	79 476	11,3	83,6
HOECHENSWAND	2 617	337	2 954	48 780	3 343	52 123	17,6	89,1
ISNY, STADT	3 431	182	3 613	49 997	355	50 352	13,9	80,6
KOENIGSSEE	7 470	400	7 870	56 078	1 490	57 568	7,3	69,6
KOENIGSTEIN I. TS., STADT	3 167	288	3 455	23 595	1 253	24 848	7,2	51,2
LENZKIRCH	7 496	1 263	8 759	89 102	10 151	99 253	11,3	81,8
OBERSTAUFEN, MARKT	7 243	202	7 445	104 195	1 839	106 034	14,2	54,2
OBERSTDORF, MARKT	21 240	1 086	22 326	260 643	8 010	268 653	12,0	59,8
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	5 534	479	6 013	66 278	4 151	70 429	11,7	69,7
ROTTACH-EGERN	7 729	712	8 441	84 397	3 005	87 402	10,4	81,5
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	7 481	907	8 388	58 595	4 860	63 455	7,6	73,1
SANKT BLASIEN, STADT	4 780	1 153	5 933	71 778	2 927	74 705	12,6	83,8
SCHLUCHSEE	7 316	573	7 889	93 222	3 724	96 946	12,3	95,7
SCHOENBERG	1 417		1 417	36 194		36 194	25,5	65,0
SCHOENAU	8 093	125	8 218	100 730	903	101 633	12,4	68,4
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	4 865	366	5 231	56 746	2 031	58 777	11,2	93,8
TEGERNSEE, STADT	4 639	486	5 125	45 432	1 865	47 297	9,2	79,1
TODTMOOS	3 886	337	4 223	55 077	2 701	57 778	13,7	84,6
WILLINGEN-UPPLAND	13 558	588	14 146	150 752	6 562	157 314	11,1	70,6
WINTERBERG, STADT	11 440	3 553	14 993	126 859	26 397	153 256	10,2	68,4
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 445	2 371	6 816	64 449	26 453	90 902	13,3	76,3
BAD WOERISHOFEN, STADT	7 410	328	7 738	160 891	4 526	165 417	21,4	70,5
BERLEBURG, STADT, BAD	4 349	2 022	6 371	66 565	12 866	79 431	12,5	65,4
BEVENSEN, STADT	3 530	55	3 585	53 162	472	53 634	15,0	74,6
BOPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	7 701	5 163	12 864	34 312	12 215	46 527	3,6	53,3
DETMOLD, STADT	4 644	766	5 410	31 524	6 516	38 040	7,0	60,6
ENOBACH, BAD	1 906	58	1 964	45 355	773	46 128	23,5	73,3
LAASPHE, STADT	2 522	258	2 780	29 533	2 461	31 994	11,5	55,9
MALENTE	7 064	68	7 132	96 898	216	97 114	13,6	82,3
MITTELBERG	4 193	91	4 284	68 925	796	69 721	16,3	72,2
SCHEIDEGG, MARKT	3 226	74	3 300	47 212	550	47 762	14,5	82,8
SCHMALLENBERG	12 220	2 095	14 315	150 955	20 745	171 700	12,0	88,0
TITISEE-NEUSTADT	8 092	3 599	11 691	73 178	14 221	87 399	7,5	70,1
UEBERLINGEN, STADT	6 273	779	7 052	71 210	5 312	76 522	10,9	93,1
WILDEMAN, BERGSTADT	4 785	249	5 034	50 236	1 889	52 125	10,4	98,2
<u>SEEBÄDER</u>								
BALTRUM	6 703	16	6 719	98 991	204	99 195	14,8	92,1
BORKUM, STADT	17 439	39	17 478	297 950	322	298 272	17,1	86,8

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
BUESUM	15 349	91	15 440	249 794	1 332	251 126	16,3	98,8
BURG AUF FEHMARN, STADT	14 790	8	14 798	205 842	12	205 854	13,9	94,3
CUXHAVEN, STADT	26 909	422	27 331	273 339	2 345	275 684	10,1	67,8
DAHME	12 594	75	12 669	201 834	662	202 496	16,0	95,5
DAMP	12 379		12 379	158 326		158 326	12,8	85,7
ESENS, STADT	9 566	27	9 593	65 600	58	65 658	6,8	58,1
GRÖEMITZ	38 422	26	38 448	565 562	208	565 770	14,7	121,0
GROSSENBRÖDE	5 046	6	5 052	81 707	6	81 713	16,2	109,2
HEILIGENHAFEN, STADT	14 803	21	14 824	202 181	31	202 212	13,6	83,7
HELGOLAND	6 880	17	6 897	75 895	108	76 003	11,0	98,5
JUIST	13 643	109	13 752	199 338	939	200 277	14,6	92,4
KAMPEN (SYLT)	5 540	35	5 575	75 088	343	75 431	13,5	86,3
KELLENHUSEN (OSTSEE)	8 939	4	8 943	171 960	24	171 984	19,2	101,3
LANGEROOG	8 537	65	8 602	151 095	1 350	152 445	17,7	87,5
LIST	5 560	53	5 613	81 166	727	81 893	14,6	94,9
NEBEL	4 149	41	4 190	86 031	760	86 791	20,7	93,7
NEUHARLINGERSIEL	7 087	9	7 096	81 263	83	81 346	11,5	103,1
NORDDORF	4 575	45	4 620	93 831	580	94 411	20,4	99,8
NORDERNEY, STADT	20 711	65	20 776	280 686	543	281 229	13,5	78,0
RANTUM (SYLT)	3 639	48	3 687	66 692	849	67 541	18,3	87,4
SANKT PETER ORDING	19 247	104	19 351	336 345	1 672	338 017	17,5	101,3
SCHARBEUTZ	20 547	78	20 625	313 256	754	314 010	15,2	98,8
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	7 697	77	7 774	112 508	1 110	113 618	14,6	85,7
SPIEKEROOG	4 264	6	4 270	71 264	39	71 303	16,7	88,2
TIMMENDORFER STRAND	24 200	600	24 800	316 900	3 100	320 000	12,9	86,4
TRAVEMUENDE	38 952	5 155	44 107	182 331	19 504	201 835	4,6	81,1
WANGELS	13 525	3	13 528	123 937	3	123 940	9,2	99,2
WANGERLAND	7 694		7 694	110 695		110 695	14,4	156,2
WANGEROOG	9 762	6	9 768	127 384	30	127 414	13,0	90,1
WENNINGSTEDT (SYLT)	11 899	106	12 005	198 875	1 485	200 360	16,7	106,2
WESTERLAND, STADT	28 807	312	29 119	425 546	4 191	429 737	14,8	80,6
WYK AUF FOHR, STADT	12 601	4	12 605	232 990	48	233 038	18,5	101,9
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	20 949	979	21 928	270 288	6 627	276 915	12,6	75,7
BAYRISCHZELL	4 544	180	4 724	54 860	1 301	56 161	11,9	82,5
BODENMAIS, MARKT	8 766	78	8 844	118 539	757	119 296	13,5	95,7
BRILON, STADT	4 675	315	4 990	51 391	1 882	53 273	10,7	70,8
ENZKLOESTERLE	3 986	127	4 113	48 249	682	48 931	11,9	80,4
FELDBERG (SCHWARZWALD)	7 041	803	7 844	70 681	4 278	74 959	9,6	76,1
FISCHEN I. ALLGÄU	6 400	67	6 467	104 902	908	105 810	16,4	83,3
FREYUNG, STADT	3 612	457	4 069	60 710	5 745	66 455	16,3	72,0
GRAFENAU, STADT	4 729	389	5 118	61 794	2 347	64 141	12,5	79,2
GRAINAU	11 955	459	12 414	92 007	1 779	93 786	7,6	82,1
INZELL	8 241	143	8 384	115 103	876	115 979	13,8	83,8
KONSTANZ, STADT	18 125	4 479	22 604	54 832	7 692	62 524	2,8	80,3
LAM, MARKT	3 982	28	4 010	59 162	114	59 276	14,8	78,6

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
LINDAU (BODENSEE), STADT	11 367	5 343	16 710	65 171	15 860	81 031	4,8	85,4
LOEFFINGEN	3 643	440	4 083	42 079	5 576	47 655	11,7	72,9
LOSSBURG	3 257	721	3 978	47 272	4 336	51 608	13,0	62,3
MITTENWALD, MARKT	13 786	1 478	15 264	144 022	7 980	152 002	10,0	72,8
OBERAMMERGAU	6 477	2 927	9 404	43 753	8 534	52 287	5,6	72,5
PFRONTEN	10 878	257	11 135	131 955	1 750	133 705	12,0	75,2
PLOEN, STADT	7 173	1 207	8 380	66 326	5 681	72 007	8,6	87,1
REIT IM WINKL	9 937	256	10 193	102 853	1 894	104 747	10,3	82,8
RUHPOLDING	12 817	255	13 072	159 306	2 113	161 419	12,3	66,6
SANKT ENGLMAR	5 294	580	5 874	70 682	6 846	77 528	13,2	93,7
SASBACHWALDEN	4 561	79	4 640	43 055	417	43 472	9,4	75,0
SCHLIERSEE, MARKT	9 646	285	9 931	96 332	1 507	97 839	9,9	70,7
SCHWANGAU	6 462	1 878	8 340	66 687	4 719	71 406	8,6	71,4
SIEGSDORF	6 667	141	6 808	89 451	911	90 362	13,3	80,3
SYLT-OST	9 442	6	9 448	158 669	32	158 701	16,8	96,2
TODTNAU, STADT	6 757	712	7 469	79 595	4 942	84 537	11,3	72,8
UNTERWOESSEN	4 659	278	4 937	62 029	1 290	63 319	12,8	77,5
WALDKIRCHEN, MARKT	3 795	47	3 842	50 168	536	50 704	13,2	81,1
ZWIESEL, STADT	5 531	70	5 601	63 017	392	63 409	11,3	99,1
<u>ERHOLUNGsorte</u>								
BAYERISCH GMAIN	2 723	52	2 775	39 972	293	40 265	14,5	75,1
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	5 093	322	5 415	55 855	2 601	58 456	10,8	85,0
KRUEN	5 140	326	5 466	68 062	1 793	69 855	12,8	85,7
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	5 304	1 426	6 730	38 539	13 973	52 512	7,8	62,1
BERNKASTEL-KUES, STADT	9 357	4 492	13 849	42 016	12 633	54 649	3,9	70,9
COCHEM, STADT	10 029	12 815	22 844	34 052	46 914	80 966	3,5	81,7
GOSLAR, STADT, M. HAHNENKLEE-BOCKSWIESE	17 473	10 838	28 311	119 537	58 685	178 222	6,3	67,9
HOLZMINDEN, STADT	3 881	118	3 999	34 237	450	34 687	8,7	52,0
NORDEN, STADT	12 112	74	12 186	105 605	252	105 857	8,7	104,5
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	14 263	22 528	36 791	23 328	42 870	66 198	1,8	54,3

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKÜNFTE.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Juli 1976 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	29 559	3 754	130 273	4 883
Hamburg	3	8 104	3 852	14 970	6 098
Niedersachsen	95	51 518	5 333	270 567	7 154
Bremen	3	3 665	1 165	5 868	1 255
Nordrhein-Westfalen	109	72 735	11 780	292 456	16 336
Hessen	52	24 741	4 968	127 277	10 923
Rheinland-Pfalz	39	38 146	8 409	130 526	13 172
Baden-Württemberg	69	54 446	11 032	190 003	18 588
Bayern	103	72 323	9 350	220 398	28 495
Saarland	6	2 290	459	9 609	811
Berlin (West)	4	5 377	2 162	17 226	4 454
Bundesgebiet	522	362 904	62 264	1 409 173	112 169

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	7 776	35	233 005	443
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	8 439	3	125 877	14
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 137	1	19 832	1
Hessen	18	1 334	1	39 806	30
Rheinland-Pfalz	5	432	-	8 275	-
Baden-Württemberg	84	5 691	29	185 433	327
Bayern	69	6 147	237	104 014	783
Saarland	1	107	-	3 317	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	31 063	306	719 559	1 598

**8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juli 1976 nach Ländern *)**

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber	aller Gäste	der Auslands- gäste
						Juli 1975		
Anzahl					%	Tage		
Schleswig-Holstein	225	367 817	31 410	3 618 699	69 940	+ 24,9	9,8	2,2
Hamburg	5	11 478	8 774	13 878	10 503	+ 7,6	1,2	1,2
Niedersachsen	175	220 661	78 957	1 406 534	206 165	+ 21,8	6,4	2,6
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	162	109 058	63 940	478 567	232 033	+ 35,2	4,4	3,6
Hessen	116	113 041	56 670	480 889	171 380	- 0,7	4,3	3,0
Rheinland-Pfalz	154	124 047	82 412	669 174	439 986	- 0,4	5,4	5,3
Baden-Württemberg	191	214 144	112 437	1 052 003	422 808	+ 6,6	4,9	3,8
Bayern	221	270 625	128 468	1 069 763	322 638	+ 22,0	4,0	2,5
Saarland	17	3 956	2 511	11 447	5 792	- 58,4	2,9	2,3
Insgesamt	1 266	1 434 827	565 579	8 800 954	1 881 245	+ 17,9	6,1	3,3

**9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juli 1976 nach dem ständigen Wohnsitz *)**

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juli 1975	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	869 248	6 919 709	+ 17,9	8,0
Ausland	565 579	1 881 245	+ 17,9	3,3
Belgien-Luxemburg	28 505	104 653	+ 21,1	3,7
Dänemark	89 702	188 712	+ 4,5	2,1
Frankreich	25 892	63 037	+ 4,6	2,4
Großbritannien u. Nordirland	37 724	80 036	- 4,8	2,1
Italien	3 213	5 225	- 29,3	1,6
Niederlande	263 033	1 233 051	+ 26,3	4,7
Norwegen	20 709	34 937	+ 16,7	1,7
Schweden	37 288	60 300	- 7,5	1,6
Schweiz	7 482	20 002	+ 25,8	2,7
Vereinigte Staaten	12 981	23 841	- 9,5	1,8
Übrige Länder	39 050	67 451	+ 6,6	1,7
Insgesamt	1 434 827	8 800 954	+ 17,9	6,1

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Nicht Staatsangehörigkeit.